

Literatur

Autor(en): **Burckhardt, D.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **42 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

OTSUKA, K., 1988. Butterflies of Borneo, Vol. 1. Hirai Co Ltd., Japan.
SEKI, Y., TAKANAMI, U. & OTSUKA, K., 1991. Butterflies of Borneo, Vol. 2, No. 1 und 2. Hirai Co Ltd., Japan.

Dieses dreibändige Werk behandelt die etwas mehr als 900 Arten von Tagfaltern von Borneo. Im ersten Band werden die Familien Papilionidae (44 Arten), Pieridae (41 Arten), Danaidae (27 Arten), Satyridae (72 Arten), Nymphalidae (136 Arten) und Riodinidae (16 Arten), im ersten Teil des zweiten Bandes 379 Arten von Lycaenidae und im zweiten Teil von Band zwei 214 Arten von Hesperiiidae besprochen. Wie in vielen Büchern über Lepidopteren von japanischen Autoren steht auch im vorliegenden Werk eine grosse Anzahl hervorragender Farbphotos im Mittelpunkt. Die Auswahl der Photos, oft Ober- und Unterseite der Falter, ist so getroffen, dass es in vielen Fällen genügt, Material mit den Photos zu vergleichen, um zu einer richtigen Bestimmung zu kommen.

Der Text ist in allen drei Bänden ähnlich aufgebaut. Die erste Hälfte jeden Bandes ist auf japanisch, die zweite Hälfte auf englisch. Einem Vorwort und den Verdankungen folgt ein Teil mit Erklärungen der Fachausdrücke und der verwendeten Abkürzungen sowie eine Karte mit wichtigen Lokalitäten in Borneo. Im ersten Band findet sich ein interessantes kurzes Kapitel über Geologie, Klima und Flora von Borneo im allgemeinen und den Mount Kinabalu im besonderen. Der Mount Kinabalu, mit etwa 4100 m ü. M. der höchste Berg von Borneo, ist bekannt durch den Reichtum seiner Flora und Fauna. Die folgenden Angaben zu den einzelnen Arten fassen in konziser Weise die zur Bestimmung wichtige Information über Grösse und Flügelfärbung zusammen und geben einen allgemeinen Überblick über die Verbreitung. Bei den Lycaeniden und Hesperiidien werden zudem Bestimmungsschlüssel zu den Unterfamilien, Gattungen und Arten sowie einige Genitalabbildungen gegeben.

Dieses Werk dient nicht nur zur Bestimmung von Tagfaltern von Borneo, sondern weist auch auf eindrückliche Weise auf den grossen Reichtum der Fauna dieses Gebietes hin, welche durch die grossflächige Zerstörung des Regenwaldes stark gefährdet und teilweise vielleicht schon ausgestorben ist.

D. BURCKHARDT